



Unterstützt vom  
Kanton Zug

Auf «jugend-zug.ch» erhältst du  
Antworten auf deine Fragen – egal  
auf welche.

[www.jugend-zug.ch](http://www.jugend-zug.ch)

Hier findest du weitere Informationen  
und nützliche Adressen rund um das  
Thema Neue Medien.



**Jugend-zug.ch**  
Zuger Fachstelle  
punkto Jugend und Kind  
Bahnhofstrasse 6  
6341 Baar  
041 728 34 40  
8.30-12.00 und 13.30-17.00 Uhr  
mail@punkto-zug.ch

ch.gnz.pue@inf | 51027 ©

**DIGITALE WELT**



**ICH BIN  
VERNETZT  
UND KOMME IN DER VIRTUELLEN  
WELT KLAR**

**jugend zug**  
Infos für junge Leute

Smartphone, Tablet oder Konsole – die digitalen Technologien machen Spass und sie bringen auch enorme Vorteile. Doch ab wann darfst du ein Smartphone haben? Wo musst du aufpassen im Netz? Und wann nervt es dich, wenn du ständig erreichbar bist? Die virtuelle Welt verändert sich schnell. Willst du mithalten, musst du dich immer wieder informieren.

## NUTZUNGS-CHECK

Du kannst deine digitalen Daten nicht vollkommen vor Missbrauch schützen. Du kannst jedoch die wichtigsten Vorkehrungen treffen:

- ★ Informiere dich über mögliche Sicherheitseinstellungen bei deinen Online-Accounts und überprüfe diese regelmässig.
- ★ Stelle nur Inhalte online, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind.
- ★ Sei dir bewusst, dass du keine Kontrolle darüber hast, was andere Personen mit deinen online-Inhalten machen.

★ Hat jemand Informationen über dich ohne dein Einverständnis veröffentlicht, bitte den Verfasser/die Verfasserin diese wieder zu entfernen oder lasse die Inhalte vom Betreiber des Portals löschen. Je nach Situation kannst du auch rechtlich gegen die Person vorgehen, die Informationen über dich im Netz verbreitet hat.

★ Nicht alle Informationen und Daten über eine Person wurden auch von ihr selbst online gestellt. Stösst du auf verdächtige Inhalte von Personen, die du kennst, sprich sie darauf an. So wissen Betroffene, dass solche Informationen über sie im Netz herumschwirren. Das böswillige Verbreiten von negativen oder abwertenden Inhalten im Internet nennt man Cyber-Mobbing.

## VERHALTENS-CHECK

Du verstehst es, einen Ausgleich zwischen der virtuellen und der offline-Welt zu schaffen. Kannst du einen gesunden Konsum von einer Onlinesucht unterscheiden? Der Aufenthalt in sozialen Netzwerken, Spielwelten oder Chat-Portalen kann oft unbemerkt lange dauern. Um von einer Sucht zu sprechen, müssen nebst Ausgleich und Zeitfaktor auch andere Aspekte, wie z. B. Konsummotivation berücksichtigt werden.

Belästigungen, Beleidigungen, Drohungen und dergleichen über das Netz ist psychische Gewalt. Du tolerierst auch keine Gewalt im Internet und wirst deshalb aktiv, wenn du dieser begegnest. Suche zum Beispiel das Gespräch mit der Person, die Gewalt ausübt. Schau nicht weg, wenn du siehst, dass andere gemobbt werden. Vertrete eine klare Haltung gegen Mobbing und unterstütze dadurch diese Person. Auch unüberlegte und vermeintlich harmlose Aktivitäten über das Netz können für die betreffende Person sehr unangenehm sein und sich negativ auf die Gesundheit auswirken.

Auch im Netz gelten die goldenen Regeln: Du behandelst andere so, wie du es auch wünschen würdest. Bist du unsicher, wie du dich verhalten sollst, hole dir Unterstützung.

## RECHTS-CHECK

Der Schein täuscht: Du bist im Internet nicht anonym. Beim Surfen hinterlässt du Spuren, die bei einem Verstoß gegen das Gesetz nachverfolgt werden können. Übrigens: «Nichtwissen» schützt nicht vor einer Strafe. Es lohnt sich deshalb, über strafbare Verhaltensweisen oder Grauzonen im Netz informiert zu sein.

## ALTERS-CHECK

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf Schutz und eine gesunde Entwicklung. Deshalb wird für Games und Filme eine Altersempfehlung herausgegeben. Du trägst die Verantwortung für jüngere Menschen mit und gibst deshalb deine Games oder Filme nicht an Jüngere weiter oder konsumierst diese nicht mit ihnen zusammen.